



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. Februar 2021

Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **Forum Demenz Wiesbaden stellt das Jahresthema für 2021 vor**

„Wir möchten Lichtblicke setzen – gerade während der Corona-Pandemie!“, so lautet das gemeinsame Motto der 40 im Forum Demenz Wiesbaden organisierten Einrichtungen. Auch Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen und werden es noch länger sein. Umso wichtiger ist es, da sind sich alle Partner und Sozialdezernent Christoph Manjura einig, dass die Betroffenen nicht alleine gelassen werden.

„Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viel erreicht, um Wiesbaden zu einer demenzfreundlichen Stadt zu machen. Viele Angebote tragen dazu bei, dass die Begleitumstände der Demenz für die Betroffenen gemildert werden. Das ist gut, denn Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft. Demenz geht uns alle an“, sagt Manjura, der Schirmherr des Forum Demenz Wiesbaden ist.

Das Jahresthema des Forum Demenz Wiesbaden für das Jahr 2021 lautet daher: „MITTENDRIN Leben mit Demenz in Wiesbaden“. „MITTENDRIN“ bedeutet Leben in Gemeinschaft und in Gesellschaft ermöglichen, Gemeinsamkeit und Solidarität erleben, miteinander ins Gespräch kommen, Lebensfreude und Lebenslust erfahren und Begegnungen möglich machen.

„Lichtblicke“ wird es in diesem Jahr viele geben, denn ein vielfältiges Programm ist geplant: Unter dem Motto „Unterwegs mit dem Forum Demenz“ bieten die

Netzwerkpartner Spaziergänge für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an. In den Stadtteilen, an der frischen Luft und gemeinsam unterwegs sein – das ist das Ziel dieser Angebote.

Gemeinsam mit den städtischen Seniorentreffs und den Treffpunkten aktiv plant das Forum Demenz einen Wellnessstag für pflegende Angehörige im Frühsommer. In welchem Format dieser stattfinden wird, hängt von den dann geltenden Regelungen ab. Die gemeinsame Planung ist der Startschuss für die weitere enge Zusammenarbeit. Ziel ist es, älteren Bürgerinnen und Bürgern, die bereits die Seniorentreffs besuchen und sich dort gut aufgehoben fühlen, bei Bedarf den Zugang zu demenzspezifischen Angeboten zu erleichtern.

Im August und September 2021 werden - mittlerweile zum fünften Mal - die Aktivwochen rund um den Weltalzheimertag am 21. September stattfinden: Zielgruppe sind in erster Linie Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Einige Angebote werden jedoch auch für andere Interessierte zugänglich sein, um Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen.

Im Bereich der Fortbildung wird es ebenfalls wieder viele Angebote geben, die sich an unterschiedlichste Personengruppen richten: So sind Kurse für pflegende Angehörige, für ehrenamtlich Tätige und für Fachkräfte geplant. Weiterhin wird es virtuelle Veranstaltungen geben, die wertvolle Impulse rund um das Thema Selbstsorge für pflegende Angehörige und Fachkräfte liefern.

Einen eindringlichen Appell richtet Sozialdezernent Manjura an Unternehmen, Vereine, Kultureinrichtungen und weitere Akteure der Stadtgesellschaft: „Auch Menschen mit Demenz möchten weiterhin das tun können, was sie vor der Erkrankung gerne getan haben: zum Sport gehen, wandern, im Chor singen etc. Nehmen Sie diesen Wunsch ernst und öffnen Sie Ihre Angebote auch für Menschen mit Demenz“. Impulse und Ideen, allgemeine Informationen zu Demenz, Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz etc. bieten die bereits bestehenden Angebote der Netzwerkpartner des Forum Demenz Wiesbaden, z.B. die 1,5-stündigen „DemenzPartner“-Kurse der Alzheimer Gesellschaft, das auf einen ganzen Tag ausgelegte Programm „Demenzlotse“ der Malteser sowie die Kurse, die der Pflegedienst HomeInstead im Rahmen seiner Initiative „Demenz-Freundlich“ anbietet.

Hinter dem Jahresthema und allen geplanten Aktionen steckt folgende Idee: Es ist wichtig, sich mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen. Immer mehr Menschen

werden zukünftig betroffen sein, weil sie selber oder nahestehende Menschen an Demenz erkranken. Bereits jetzt leben in Wiesbaden schätzungsweise 4500 Menschen, die von einer mittelschweren bis schweren Demenz betroffen sind.

Die Nationale Demenzstrategie, die im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde, bringt es auf den Punkt: Sie bezeichnet es als „eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Menschen mit Demenz darin zu unterstützen, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde führen zu können.“ Ein wichtiges Ziel der Strategie ist es, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort zu stärken.

Das Forum Demenz Wiesbaden möchte genau dies mit seinem Jahresthema in den Fokus stellen, wie der Schirmherr Christoph Manjura sagt: „Menschen mit Demenz leiden darunter, dass sie oft nicht mehr selbst bestimmen dürfen, wie sie leben möchten. Der Wunsch, sich weiterhin in ihrer bekannten Umgebung bewegen zu können und weiter selbstverständlicher Teil der Gesellschaft zu sein, wird noch zu selten erfüllt. Das kann und wird sich nur ändern, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Grundlage ist die Bereitschaft, sich mit dem Thema Demenz zu beschäftigen und den betroffenen Menschen mit Offenheit, Verständnis und Respekt zu begegnen.“

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Forum Demenz Wiesbaden unter: [www.forum-demenz-wiesbaden.de](http://www.forum-demenz-wiesbaden.de). Für Fragen zum Jahresthema und zu den Veranstaltungen steht auch die Geschäftsstelle des GeReNet.Wi / Forum Demenz Wiesbaden im Amt für Soziale Arbeit zur Verfügung, Telefon (0611) 313488, 314676 oder 317395.

+++